

Hallo liebe Referatsteilnehmer*innen,

aufgrund der immer weniger werdenden Aktivität der Meisten von uns, der fehlenden Rückmeldung zu aktuellen Themen bei Facebook und dem Wunsch mehr per Mail zu kommunizieren, richte ich jetzt einen regelmäßigen Newsletter ein, um über die Aktivitäten zu informieren und die Partizipation zu erhöhen.

Auch ich habe viele meiner Aufgaben ein wenig verpennt und gelobe Besserung.

Also lest den Newsletter aufmerksam und haltet euch über aktuelle Themen auf dem Laufendem.

Ich hoffe die fehlende Aktivität hängt nicht damit zusammen, dass sich ein Teil von uns noch in einer anderen Organisation trifft. Das fände ich äußerst bedauernswert!

Aktuelles:

Fotowettbewerb: Wir haben ein weiteres Mitglied für unsere Jury gewonnen. Die werte Dame ist die Mitfahrgelegenheit von Sveta und studiert an der Fakultät Gestaltung.

Wir wollen dennoch bei Professoren anfragen, ob sie sich vorstellen können ein drittes Jurymitglied zu sein. Das Ergebnis der Anfragen steht noch aus.

Nach Möglichkeit sollen die Ergebnisse des Fotowettbewerbs in der M18 ausgestellt werden.

Maurice wird das genauso in Erfahrung bringen, wie die Frage, ob wir den Stuko Briefkasten verwenden können, um die Fotos anzunehmen.

Das bisherige Thema „Soziale (Un)Gerechtigkeit“ soll nochmal überdacht werden.

Es soll noch eine weitere Beratung zu den Bewertungskriterien geführt werden.

Außerdem fehlt noch eine Idee, wie Werbung und insbesondere ein Plakat für den Wettbewerb gestaltet werden kann.

Der Fotowettbewerb soll 6 Wochen dauern und in der Erstie-Woche beginnen. Einsendeschluss ist dann Mitte November.

Zivilklausel: Ein Teil der Referatsteilnehmer*innen hat sich bereits über die Zivilklausel informiert. Um weiter in dieser Thematik arbeiten zu können, muss heraus gefunden werden, ob es aktuell Drittmittel von Unternehmen gibt, die auch im militärischem Bereich forschen und produzieren. Maurice hat sich bereits mit dem Rektorat in Verbindung gesetzt, wartet aber noch auf Antwort. Abgesehen davon, ob dies bereits der Fall ist soll die Zivilklausel durchgesetzt werden. Außerdem wollte er den genauen Passus, welcher der Grundordnung der Universität hinzugefügt werden muss. Dazu soll weiteres Informationsmaterial beschafft bzw. erstellt werden. Dieses soll dann die Studierenden informieren, ebenso, wie eine folgende Info-Veranstaltung. Damit die Zivilklausel umgesetzt werden kann muss die Vollversammlung darüber entscheiden.

Themenwoche/ inhaltliche Arbeit: Passend zum „Rock für Deutschland“ soll es einen Antifaschistischen Thementag geben. Es soll ein Film gezeigt werden und mit einem Mitglied des Bürgerbündnisses gegen Rechts diskutiert werden. Diese Veranstaltung soll in der M18 statt finden. Der Film, der gezeigt werden soll kostet 1000€ Lizenzgebühren. Das weitere Vorgehen ist fraglich.

Sommerfest im Asylheim: Benjamin hält über die Planung und das Fest im Allgemeinen auf dem Laufendem.

Stuko: Ob das Referat in Zukunft Zeitung lesen soll, um den Stuko über aktuelle politische Geschehnisse aktuell zu informieren ist noch nicht entschieden.

Die Sitzung vom 17.06.2013: Aus den unterschiedlichen Gremien (Uni-Rat, Senat) wird berichtet. Für uns relevante Knackpunkte sind das Prekariat des Mittelbaus. Dieser bekommt in vielen Fällen

lediglich befristete Verträge von 3 Monaten Dauer und sind damit nicht in der Lage eine Lebensplanung zu machen. Der Mittelbau enthält alle (wissenschaftlichen) Mitarbeiter der Uni, die nicht Professoren sind. Dies könnte uns Anstoß geben, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Die Hochschulfinanzierungsverteilung über KLUG läuft 2015 aus. Danach soll das Geld danach verteilt werden, wie profiliert oder spezialisiert sich eine Uni aufstellt. Insgesamt ist ohnehin mit weniger Geld zur Finanzierung der Universitäten zu rechnen.

Aus diesem Grund versucht die Uni sich eine neues Profil zu geben, um wettbewerbsfähig zu sein und um einen strukturellen Wandel der Uni zu vollführen. Eine Idee ist zum Beispiel die Fakultät mit den Gestaltung-Professuren aus den Fakultäten Architektur und Medien zusammenzuführen und aus der Bauhaus Uni herauszutrennen. Diese soll dann als Kunsthochschule weiter existieren. Dies hat unter anderem auch finanzielle Vorteile. Dieser Prozess der Profilierung ist im vollen Gang. Am 1. Juli findet eine Vollversammlung statt, um Änderungen mit den Studierenden zu diskutieren. Bis dahin ist unter anderem der Stuko, aber insbesondere die Fachschaften dazu angehalten zusammen eine Position zu entwickeln.

- Termine:**
- 18.06.: Treffen Arbeitskreis „Studentenclubs“ mit Frühstück, 9:30 Uhr
 - 19.06.: Solidaritätsdemo für die Proteste in der Türkei, 17 Uhr, Hbf Erfurt
 - 25.06.: Vollversammlung der Fakultät Architektur zum Thema Profilierung, 1930, Oberlichtsaal
 - 21.06.: Bologna- Forum in der FH Erfurt, 10 Uhr, Email folgt
Redaktionsschluss mini.micro. **Noch 2 zu schreibende Artikel: Kahla und Gera**
 - 01.07.: Vollversammlung der Uni zur Profilierung, 16 Uhr
 - 03.07.: Beratung Senat über Vollversammlung am 01.07.